

Wachsende Mobilität und jugendspezifisches Verkehrsverhalten



Die Lebensgestaltung von Jugendlichen ist durch ihre Mobilität geprägt. Das Fahrrad gewinnt nach dem Wechsel auf weiterführende Schulen ebenso an Bedeutung wie Busse und Bahnen. Inline-Skaten und andere Trendsportarten üben große Faszination aus.

Die wachsende Mobilität eröffnet Teenagern neue Chancen und Perspektiven, ist aber auch mit Risiken verbunden. Die steigende Unfallgefahr von Kindern ab 10 Jahren ist vorwiegend auf altersspezifisches Risikoverhalten zurückzuführen. Am Ende der Sekundarstufe I beginnt mit dem Mofakurs für viele Schüler die motorisierte Verkehrsteilnahme. [\[mehr...\]](#)

Den Führerschein im Blick - Mobilitätsbildung in der Sek. II

Motorisierte Verkehrsteilnahme ist ein zentrales Stichwort der Mobilitätsbildung in der Sekundarstufe II. Viele Jugendliche und junge Erwachsene fahren Mofa oder Roller, fast alle haben den Führerschein fest im Blick. Motorisierte Mobilität ist selbstverständlicher Teil der individuellen Lebensgestaltung. [\[mehr...\]](#)

VERKEHRSWACHT
Medien & Service-Center